



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



# Technisches Merkblatt

## MEM Water Stop liquid



### 1. Eigenschaften/Anwendung

- **MEM Water Stop liquid** ist eine niedrigviskose Bauwerksabdichtung speziell für horizontale Flächen, wie z.B. zum Schutz von Fundamenten und Bodenplatten, Flachdächern, Industrieböden, als Wasserdampfbremse unter Estrichen auf Balkonen und Terrassen.
- **MEM Water Stop liquid** ist zum Vergießen von Bewegungs- und Dehnungsfugen geeignet.
- **MEM Water Stop liquid** eignet sich für Untergründe wie z. B. Beton, Holz, Estrich, Stein, Metall, besandete Dachpappen, Styropor und viele Kunststoffe.
- Nicht geeignet für Bitumen, PE und PP.
- **MEM Water Stop liquid** wurde in Anlehnung an die DIN 18195 geprüft und erfüllt alle und übertrifft teilweise deutlich die Anforderungen der DIN 18195, Tabelle 9.
- **MEM Water Stop liquid** erreicht bei nur 1,5 mm Schichtdicke eine Rissüberbrückung von bis zu 5 mm, ist UV-beständig und nicht empfindlich gegen Spritz- und Regenwasser (auch während der Aushärtung)
- **MEM Water Stop liquid** ist beständig gegen natürliche betonaggressive Grundwässer.

### 2. Wirkungsweise

- **MEM Water Stop liquid** ist eine lösemittel-, wasser- und bitumenfreie Bauwerksabdichtung auf Basis der Technologie SMP (Silyl Modified Polymers).

### 3. Untergrund u. Verarbeitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig und eben sowie frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Lose Bestandteile sind zu entfernen.
- Die zu beschichtenden Flächen dürfen keine Reste von Öl, Bitumen, Teer, Schalöl, Fett, Staub oder anderen Trennschichten aufweisen.
- Unregelmäßigkeiten im Untergrund wie Hohlräume, Ausbrüche und Fehlstellen sind zuvor auszubessern, z. B. mit **MEM Gummi-Mörtel**.
- Der Untergrund darf bei der Anwendung mit **MEM Water Stop liquid** leicht feucht, aber nicht nass mit sichtbarem Film, sein.
- **MEM Water Stop liquid** ist gebrauchsfertig und kann sofort aus dem Alubeutel ohne Grundierung verarbeitet werden.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



## Technisches Merkblatt

### MEM Water Stop liquid



- Der Auftrag erfolgt mit einem Quast, Schwedenraker oder einer kurzflorigen Velourrolle in zwei Schichten.
- Der zweite Anstrich erfolgt nach Durchtrocknung der ersten Schicht. (nach mindestens 6 Stunden bei +20°C)
- In Eckbereichen, bzw. bei besonderer Beanspruchung, sollte ein Armierungsgewebe, z. B. **MEM Panzer-Vlies** eingearbeitet werden.
- Nach ca. 24 Stunden (bei 20°C) ist die beschichtete Fläche voll belastbar und kann ggf. weiter bearbeitet werden.

#### Sonderfälle:

##### Dehnungs- und Bewegungsfugen:

- Die waagerechten Fugen müssen entsprechend den vorhandenen Vorschriften bemessen und ausgeführt werden.
- Auf entsprechende Hinterfüllung der Fugen ist zu achten.
- Oberflächen sofort mit angefeuchtem Spachtel, Glättholz, Fugeisen o. ä. glätten.
- Zum Ansetzen der Glättlösung (keine Spülmittelkonzentrate) handelsübliche Netzmittel verwenden.
- Zusatz dabei so gering wie möglich halten, um Verfärbungen angrenzender Bauteile zu vermeiden.
- Um eine sauber begrenzte Fuge zu erhalten, ist es zweckmäßig, die Fugenränder vor dem Vergießen von **MEM Water Stop liquid** mit Klebeband abzudichten.
- Das Klebeband ist sofort nach Glättung der Fugenfläche wieder abzuziehen.

##### Befliesen der Fläche:

- Soll ein Fliesenbelag aufgebracht werden, so ist auf die ausgehärtete zweite Schicht zusätzlich eine dünne Schicht **MEM Water Stop liquid** aufzubringen, welche direkt mit Quarzsand (Körnung 0,1 – 0,5; ca. 2 kg/m<sup>2</sup>) abzustreuen ist, um eine optimale Haftung zu erzielen.
- Der Überschuss ist nach 24 Stunden abzufegen.
- Die Fliesen sollten mit einem flexiblen Fliesenkleber, z.B. **MEM Premium Kleber** aufgebracht werden.

##### Hinweis:

- Angebrochene Gebinde fest verschließen und möglichst bald verbrauchen.

## 4. Verbrauch

- Ca. 2,3 kg/m<sup>2</sup>



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



## Technisches Merkblatt

### MEM Water Stop liquid



#### 5. Verarbeitungstemperatur

- +5°C bis + 35°C
- Die Materialtemperatur sollte während der Verarbeitung zwischen +15°C und +25°C liegen.

#### 6. Materialzusammensetzung

- Technologie SMP (Silyl Modified Polymers)

#### 7. Technische Daten

- Form: Pastös
- Farbe: Hellgrau
- Geruch: Schwach, charakteristisch
- Dichte: 1,5 g/cm<sup>3</sup>
- SHORE-A-Härte: ca. 30 nach DIN 53505 (4 Wochen, 23°C/50% r. F.)

#### 8. Reinigung

- Werkzeuge können mit einem handelsüblichen Lösemittel gereinigt werden.
- Im abgebundenen Zustand nur noch mechanisch.

#### 9. Sicherheitstechnische Hinweise

- Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GefStoffV.
- Enthält 3-(2-AMINOETHYLAMINO) PROPYLTRIMETHOXYSILAN
- Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



## Technisches Merkblatt

### MEM Water Stop liquid



#### 10. Lagerung

- **MEM Water Stop liquid** ist im verschlossenen Originalgebilde, bei sachgerechter Lagerung, ca. 12 Monate haltbar, bei einer Lagertemperatur von +5 bis + 25 °C.
- Die ideale Produkttemperatur beträgt + 15°C bis + 25°C, deshalb sollte das Produkt bei kälteren Temperaturen vor der Verarbeitung ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur gelagert werden.

##### **Hinweis:**

- Bei höheren Temperaturen ist mit Hautbildung zu rechnen.

#### 11. Lieferform

14 kg (2 x 7 kg Alubeutel)  
MEM-Artikelnummer: **500509**

EAN-Nr.: **4010327504927**

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.

Stand Juni 2010 – ältere Ausgaben ungültig.